

Ruf der Universität - wichtig?

Beitrag von „CDL“ vom 5. April 2021 19:08

Möglicherweise haben manche SLen persönliche Vorlieben, die sich bei Bundesländern die vor allem oder sogar ausschließlich schulscharf einstellen unterbewusst (und nur da!) auswirken könnten. Letztlich sind andere Aspekte aber natürlich immer relevanter, wie die Fächerkombi, die örtliche Flexibilität, das persönliche Auftreten im Vorstellungsgespräch samt Antworten auf dort gestellte, für die Schule relevante Fragen (Bereitschaft zu xyz, Zusatzqualifikationen, ...) und schließlich ganz schlichtweg auch der persönliche Draht, den man aufbauen kann und der einen von anderen, ähnlich qualifizierten Kandidaten abheben und den entscheidenden Unterschied machen kann. Man stellt schließlich nicht den Ruf ein, den die Hochschule genießt, sondern konkrete Lehrkräfte, die dann ihre Arbeit machen können müssen. Das Zeugnis des 2. Staatsexamens ist insofern auch deutlich wichtiger, als das Zeugnis des 1. Staatsexamens/Masterstudiums, ergänzt um den persönlichen Eindruck, so es keine Einstellung rein nach Listenverfahren ist.